agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

ASIEN/PAKISTAN - Nuntius bei der Amtseinführung von Erzbischof Shaw: "Ein Neubeginn für die Kirche"

Lahore (Fides) – "Die Ankunft eines neuen Erzbischofs ist ein Neubeginn für diese Diözese, ein neuer Frühling für die Kirche in Lahore. Es ist eine Gelegenheit zur Konsolidierung der Evangelisierung, die auch heute noch eine wichtige Herausforderung für Pakistan ist", so der Apostolische Nuntius in Pakistan, Erzbischof Edgar Pena Parra, in seiner Ansprache an über 1.200 Gläubige, die in der Kathedrale von Lahore an der feierlichen Amtseinführung des neuen Erzbischofs Sebastian Francis Shaw, OFM, teilnahmen. Erzbischof Shaw wurde am 14. Februar 2009 zum Weihbischof von Lahore ernannt und leitete das Bistum in den vergangenen Jahren in der Eigenschaft eines Apostolischen Administrators.
Erzbischof Pena Parra erinnerte auch an die Anfänge des katholischen Glaubens in der Provinz Punjab, deren Hauptstadt Lahore ist und an die Geschichte des Bistums, die eng mit der Präsenz des Franziskanerordens verbunden ist. Das "Vikariat Punjab" wurde mit Hilfe italienischer Kapuzinermönche im Jahr 1880 errichtet. Sechs Jahre später wurde es am 1. September 1886 in den Rang einer Diözese (Lahore) erhoben und fortan waren belgischen Kapuzinermönche für die Verkündigung des Evangeliums verantwortlich. "Diese Kirche im Herzen Punjabs", so der Apostolische Nuntius, "wurde bis zur Ernennung des pakistanischen Erzbischofs Armando Trindade zum Erzbischof von Lahore von Bischöfen aus dem Kapuzinerorden geleitet".
"Wir danken Gott, dem Guten Hirten: seit 1880, ist diese Ortskirche über 134 Jahre hinweg stets gewachsen, was die Verkündigung des Evangeliums und die Konsolidierung des Glaubens anbelangt. 1950 gab es nur zwei Diözesanpriester und rund 78.000 Katholiken. Heute hat die Erzdiözese 30 Weltpriester und rund 570.000 Gläubige. Dies gilt auch für die religiösen Orden. Dabei dürfen wir auch die vielen Generationen der Katechisten nicht vergessen, die ihren Glauben vorgelebt und manchmal auch das eigene Leben hingegeben haben. Erzbischof Shaw tritt in diese Geschichte als 11. Bischof von Lahore ein".
Mit Bezug auf das Apostolische Schreiben von Papst Franziskus "Evangelii Gaudium" bekräftigte der Vatikanvertreter: "Im Amt als Bischof ist man berufen Lehrer und Verkünder der Frohbotschaft zu sein, Man ist Vater und Bruder, quelle der Einheit in der Diözese und Mittelpunkt der Glaubensgemeinschaft. Wie Petrus ist der Bischof berufen, eine Person zu sein, deren leben in der Liebe und in Gott verwurzelt ist". "Bei der Verkündigung des Evangeliums", so der Apostolische Nuntius abschließend, "stehen Priester, Ordensleute und Laien zur Seite die mit Engagement und Begeisterung als Mitarbeiter im Weinberg des Herrn tätig sind. Vor allem soll dir nie der Beistand des Herrn und der mütterliche Schutz der seligen Jungfrau Maria fehlen".
Der neue Erzbischof betonte in seiner Ansprache: "Dies ist ein Tag der Hoffnung für uns alle. Wir sind hier versammelt um dem Herrn zu danken, der uns liebt und seinen Sohn für uns hingegeben hat. Wir leben in einem Land mit vielen Problemen und ungelösten Fragen, doch Gott wird uns die notwendige Kraft schenken, damit wir voranschreiten: der Gute Hirte schenkt uns allen das Leben". (PA-IB) (Fides 19/2/2014)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it